

# Referenzprojekt

## Straßenbauplanung Campus Poppelsdorf

Ingenieurbüro Dobelmann + Kroke GmbH



**Auftraggeber:** Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

### Projektdaten:

Leistungsphasen:	Entwurfsplanung abgeschlossen, Ausführungsplanung, Ausschreibung und Bauüberwachung noch offen		
Fläche:	ca. 9,5 ha	Kosten:	ca. 6.900.000,00 €
Lage:	Bonn-Poppelsdorf	Ansprechpartner:	Herr Bach Tel.: (0228) 83005-13 Herr Schneider Tel.: (0228) 83005-15
Leistungszeitraum:	2008 bis 2010		

### Das Projekt:

#### Veranlassung und Ausgabenstellung

Die derzeit auf das Stadtgebiet verteilten Universitäreinrichtungen sollen sich zukünftig auf die drei Campusstandorte *Innenstadt*, *Poppelsdorf* und *Endenich* konzentrieren. Die Verwaltung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn hat sich im Rahmen der Hochschulstandortentwicklungsplanung (HSEP) für eine Zusammenarbeit mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW entschieden. Um dieses zu realisieren plant der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn die Umgestaltung bestehender Flächen, sowie den Neubau von Universitätsinstituten als Erweiterung des Campusgeländes in Bonn-Poppelsdorf. Die Aufgabe bestand in der Erstellung einer Entwurfsplanung aufgrund der, mit allen Beteiligten abgestimmten, Vorplanung.



(Lage des Erschließungsgebietes innerhalb der Bundesstadt Bonn)

Besonderes Augenmerk lag bei der Planung auf der besonderen Nutzung des Erschließungsgebietes, das einen sehr hohen Anteil an nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern aufweist. Die Planung der inneren Erschließung war nicht Bestand des Leistungsbereiches des Ingenieurbüros Dobelmann + Kroke GmbH.

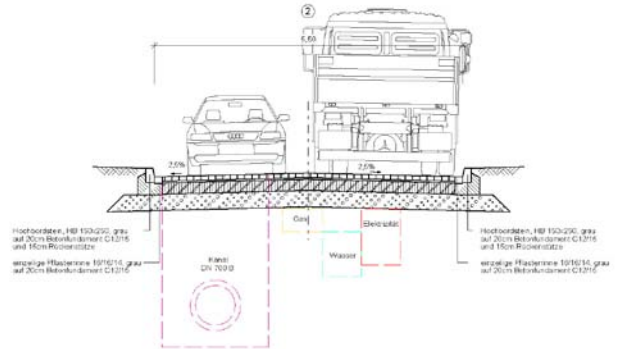
#### Trassierung

Das Erschließungsgebiet liegt im innerörtlichen Bereich und ist durch Mischflächen und reine Verkehrsflächen gekennzeichnet. Zur deutlichen Abgrenzung von Verkehrsflächen und Mischflächen wurde, neben einer unterschiedlichen Oberflächenstruktur im Übergang eine Rampe als verkehrsberuhigende Maßnahme angeordnet. Zwangspunkte waren neben dem Kanalbau, dem eine ausreichende Überdeckung der Kanäle gewährleistet werden muss die Anbindung der Trassen an den Bestand.

#### Querschnitt

Die Planung umfasste eine Ausbaulänge von ca. 2.200 m mit einer Fahrbahnbreite von 3,50 m bis 8,00 m. Entsprechend den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 01) ist, aufgrund der noch nicht absehbaren Nutzung, die Bauklasse IV mit einem frostsicheren Aufbau von 60 cm als einheitliche Bauklasse für den gesamten Campus gewählt worden.

Die Gestaltung der „Zentralen Achse“ des Campus Poppelsdorf erfolgt aufgrund ihrer Aufenthaltsfunktion zusätzlich mit Pflanz- und Sitzelementen.



(Regelquerschnitt)

Die Einfassung der Misch- und Verkehrsflächen wird beidseitig mit einer einzeiligen Rinne 16/16/14 sowie einem Hochbordstein HB 150 x 250 ausgeführt. Dies erfolgt zum einen zur Wasserführung und zum anderen zur Abgrenzung der Misch- und Verkehrsflächen zu den angrenzenden Bereichen.

#### Planung

Neben der Planung des Straßenbaus gehörte auch die Planung der Erdarbeiten für die Straßenbeleuchtung, Wasserleitung sowie Schutzrohrtrassen für Stark- und Schwachstrom zum Leistungsumfang.



(Lageplan)

#### Entwässerung

Die Vorflut der Straßenentwässerung wird durch eine neu herzustellende Kanalisation sichergestellt. Die Anordnung der Straßeneinläufe erfolgt neben den Kreuzungsbereichen so, dass maximal eine Fläche von 250 m<sup>2</sup> pro Straßeneinlauf entwässert wird.

#### Ausführung

Die Ausführung des Straßenbaus erfolgt in Koordination mit dem Kanalbau. Für die Ausführung des Kanalbaus sowie der Hochbaumaßnahmen werden, in der Trassierung der Höhenplanung, Baustraßen angelegt, die während des Rückbaus der Kanalgräben erstellt werden. Die Sicherung der Baustraßen erfolgt mittels einer bituminösen Tragschicht.

Der Straßenendausbau ist ab Jahr 2012 geplant.